

VORSTAND / COMITÉ

Name / Vorname	Nom / Prénom	Funktion/ Fonction
Stoffel Gaby		Präsidentin
Leventhal Marcia		Past-Präsidentin
Schärli-Purtschert Marianne		Vize-Präsidentin
Bläuer Cornelia		Wissenschaftliches Komitee
Bischoff Seraina		Kassiererin
Campbell Joan		Webmaster
Vogt Katrin		Sekretärin und Präsidentin Interessengruppe Herzinsuffizienzberaterinnen
Straumann Lisa		Präsidentin Interessengruppe Assistenzpersonal Rhythmologie
Revisorinnen		Lilian Volken und Christine Mathis

TÄTIGKEIT DER ARBEITSGRUPPE / ACTIVITÉS DU GROUPE DE TRAVAIL

Die Arbeitsgruppe traf sich im 2013 zu vier Vorstandssitzungen. Im Laufe des Jahres 2013 übernahm Lisa Straumann das Präsidium der Interessengruppe Assistenzpersonal Rhythmologie und nahm so neu an unseren Sitzungen teil.

Ein wichtiger Schwerpunkt der Arbeit bildet auch dieses Jahr wieder die Planung und Organisation des pflegewissenschaftlichen Programms der Jahrestagung der Schweizerischen Gesellschaft für Kardiologie (SGK) und der Schweizerischen Gesellschaft für Herz- und thorakale Gefässchirurgie (SGHC).

Gemeinsam mit der Akademischen Fachgesellschaft (AFG) kardiovaskuläre Pflege konnte am Kongress im Juni 2013 in Lugano wieder ein spannendes Pflegeprogramm durchgeführt werden mit mehr Teilnehmenden als 2012. Die Rückmeldungen der Teilnehmenden waren sehr positiv. Erstmals konnten 2013 auch Pflegeabstracts eingegeben werden und so hatten wir Gelegenheit erstmals einen Vortrag von einer Pflegenden innerhalb einer interprofessionalen Abstract-Sitzung und zwei Pflegeposter vorstellen zu können.

Generalversammlung 2013: Die GV wurde anlässlich des SGK-Kongresses in Lugano mit 19 Teilnehmenden durchgeführt, dabei wurde Marianne Schärli-Purtschert neu in den Vorstand gewählt werden und übernahm das Vizepräsidium. Als neue Präsidentin wurde neu Gaby Stoffel gewählt, die neu das Amt von Marcia Leventhal übernahm, die während etlichen Jahren den Aufbau der Arbeitsgruppe vorangetrieben hatte. Mit einem grossem Dank und Applaus wurde ihr für ihre jahrelange wertvolle Aufbauarbeit in der Kardiologiepflege gedankt. Sie wird als Past-Präsidentin dem Vorstand mit ihrem grossen Erfahrungswissen weiterhin zur Seite stehen.

Gemeinsame Aktivitäten AG-AKP und SGK

Cornelia Bläuer nahm jeweils an den Sitzungen des wissenschaftlichen Komitees als Vertreterin der AG-KAP sowie an der Journée externe teil und unterstützt dabei wieder zusammen mit der AFG Kardiovaskuläre Pflege die Zusammenstellung eines spannenden Pflegeprogramms für das Jahr 2014.

Statutenänderung SGK

Anlässlich der Generalversammlung in Lugano freuten wir uns sehr über die Statutenänderungen des SGK, so dass Pflegefachpersonen nun als ausserordentliche Mitglieder dem SGK beitreten können.

Mitglieder der AG-KAP

Der neue Flyer und die Homepage der AG-KAP ermöglicht es nun die Mitglieder immer über die aktuellen Veranstaltungen zu informieren und diese laufend zu aktualisieren. Neu ist die Homepage durch interne Mitglieder

der AG-KAP auf Englisch und Französisch übersetzt worden. Wir freuen uns aktuell 220 Mitglieder zu zählen. Leider haben wir jedoch weiterhin besonders aus der französischen und italienischen Schweiz erst wenige Mitglieder.

Mentoringprogramm

Erstmals konnte der Abstract Preis der AG-KAP am Euroheart Kongress in Glasgow im März 2013 an Cornelia Bläuer et al. vergeben werden für ihre Arbeit: "Need for support for patients with chronic heart failure, the development and implementation of self management strategies at home - A qualitative research in the context of Switzerland". Wir hoffen im kommenden Jahr weiter gezielt Pflegenden bei ihrer Arbeit und Weiterbildung im Bereich der Kardiologie unterstützen zu können.

Internationale Aktivitäten: Die AG-KAP ist Mitglied des National Society Committee (NSC) des Council on Cardiovascular Nursing and Allied Professions, ESC (CCNAP) und nahm im Oktober 2013 an einer täglichen Sitzung am Flughafen Amsterdam teil mit dem Ziel die Zusammenarbeit der nationalen Arbeitsgruppen und des CCNAP zu stärken sowie die Rolle der Pflegenden in der Kardiologie und bei der Implementation von Guidelines zu diskutieren. Als ersten Schritt zur Vernetzung mit CCNAP wurde auf unserer Homepage ein direkter Link zu den ESC Guidelines integriert um diese an unserer nächsten Generalversammlung 2014 unseren Mitgliedern vorzustellen.

Budget und Bericht der Kassierin: Im Jahre 2012 konnte die AG-KAP St. Jude Medical als neuen Sponsor gewinnen. Dank der wertvollen Unterstützung des SGK, die uns für den Unterhalt der neuen Homepage unterstützte, und dank unseren bisherigen Sponsoren Cordis, Biotronik und Vifor Pharma konnten wir das Jahr 2013 mit einem Plus von CHF4497.25 abschliessen.

Interessensgruppe Herzinsuffizienzberaterinnen IG-HIB (Katrin Vogt, Präsidentin)

Die GV 2013 fand im Kantonsspital Aarau zum Thema Antikoagulation statt. Die Teilnehmenden konnten von einem interessanten und reichhaltigen Programm profitieren. Im Vorstand gab es personelle Abgänge: Babette Wäfler und Veronika Schindler traten auf familiären und beruflichen Neuorientierung von ihrem Amt zurück.

Wir versuchen, die Vernetzung zum Thema Herzinsuffizienz-Beratung zu nutzen. Matthias Hausdorf vertritt die IG-HIB neu in der AG-CHF des SGK. Zusammen mit Katrin Bay nahm er am Dreiländertreffen Herzinsuffizienz teil. Katrin Vogt und Cornelia Bläuer waren vom Deutschen Bund Pflegeexpertinnen für Herzinsuffizienz eingeladen und durften in Referaten die Herzinsuffizienz-Beratung in der Schweiz vorstellen.

Ein aktuelles Thema, das zu vertiefenden Diskussionen führte, ist der verkürzte Kurs "Herzinsuffizienz-Beratung" für Medizinische Praxisassistentinnen (MPA), der im letzten Herbst stattgefunden hat und ob wir diese Kursteilnehmerinnen auch in die IG-HIB aufnehmen wollen.

Die Mitgliederzahl der IG-HIB beträgt im Moment 67 Mitglieder, 8 Neumitglieder konnten 2013 dazu gewonnen werden.

Interessensgruppe Assistenzpersonal Rhythmologie IG-AR (Lisa Straumann, Präsidentin)

Die Generalversammlung wurde anlässlich des Swiss Rhythm Kongresses in Luzern, der Fortbildungsveranstaltung der Arbeitsgruppe Herzschrittmacher und Elektrophysiologie der SGK, am 28. November 2013 durchgeführt. Andreas Rytz ist nach langjähriger Tätigkeit im Vorstand im Juni 2013 aus der Interessengruppe ausgetreten und hat das Vizepräsidium abgegeben. Wir danken Andreas für seine wertvolle Arbeit und seinen Einsatz und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute. An der Generalversammlung wurde neu Rosmarie Bühler in den Vorstand gewählt und übernahm das Vizepräsidium ad interim bis zu den Neuwahlen des Vorstandes an der Generalversammlung am 20. November 2014. Auch in diesem Jahr konnten am SwissRhythm drei Workshops fürs Assistenzpersonal Rhythmologie mit viel Erfolg durchgeführt werden.

Die geplante Weiterbildung der Interessengruppe zum Thema „Sport und Arrhythmien“ konnte am 22. März 2013 im Universitätsspital Zürich erfolgreich durchgeführt werden. Katja Locher hat die Fortbildung gekonnt organisiert, an der 35 Mitglieder teilgenommen haben. Die Rückmeldungen waren durchgehend positiv.

Der Vorstand hat sich im vergangenen Jahr zu drei Sitzungen getroffen um den SwissRhythm und die Weiterbildung zu organisieren. Thema bei den Vorstandssitzungen war auch wieder die europäische Zertifizierung fürs Assistenzpersonal der European Heart Rhythm Association (EHRA). Seit Oktober 2013 ist Lisa Straumann Mitglied im EHRA Certification sub-Committee für Allied Professionals.

Die Interessengruppe zählt aktuell 64 Mitglieder.

Zielsetzungen und Herausforderungen für 2014 der AG-KAP

- Das Mentoring- und Workshadowingprogramm der AG-KAP ist bekannt und ist durch Sponsoring weiterhin unterstützt
- Zusammen mit der AFG Kardiovaskuläre Pflege erarbeitet die AG-KAP das pflegewissenschaftliche Programm für die Jahrestagung des SGK.
- Die Zusammenarbeit mit der Interessengruppe HIB und Rhythmologie ist gewährleistet und der Aufbau einer Interessengruppe für interventionelle Kardiologie ist überprüft.
- Rekrutierung von neuen Mitgliedern besonders in der französischen und italienischen Schweiz ist geplant im Bereich der Kardiologiepflege. Ebenfalls würden wir uns freuen Interessierte aus dem Bereich der Kardiotechnik in unserer Arbeitsgruppe begrüßen zu können.
- Die nationale und internationale Vernetzung der AG-KAP ist gefördert und genutzt um die kardiovaskuläre Pflege zu fördern und die Weiterbildungsagenda ist laufend aktualisiert.
- Die Zusammenarbeit mit dem SGK ist etabliert

Wir bedanken uns besonders beim Vorstand des SGK für die wertvolle Unterstützung auch beim Aufbau der Homepage im vergangenen Jahr. Sehr schätzen wir auch den aktiven Austausch mit Marjam Rüdiger bei der Weiterentwicklung unserer Arbeitsgruppe.

Besonderen Dank auch an unsere Sponsoren Cordis, St. Jude Medical, Biotronik und Vifor Pharma, die uns durch bei unseren nationalen und internationalen Vernetzung im Sinne des Mentorings unserer Mitglieder unterstützen.

Ort und Datum / *Lieu et date*: Binz, 31.3.2014

Name / *Nom*: Gaby Stoffel